

Bundesverband  
Tierschutz e.V.

## TIERSCHUTZ NEWSLETTER

Tierschutz in Corona-Zeiten

## Mit Eiern von Bruderhähnen

Das Coronavirus bestimmt weiter unseren Alltag, auch jetzt, eine Woche vor Ostern. Weil sich die Aktivitäten durch die verordnete Kontaktsperre nun weitgehend auf den häuslichen Bereich beschränken, ist u.a. der Absatz von Eiern durch vermehrten Verbrauch gestiegen.

Unsere Bitte: Achten Sie trotz der bedrückenden Umstände durch das Infektionsgeschehen auf tierfreundliches Einkaufen. Greifen Sie zu Eiern, über die die Aufzucht männlicher Küken mitfinanziert wird. [Der Bundesverband Tierschutz lobt seit Dezember 2017 „haehnlein“-Eier von der Erzeugergemeinschaft Fürstenhof in Mecklenburg-Vorpommern aus.](#) Unser Tierschutzsiegel vergeben wir, weil Fürstenhof sich schon frühzeitig mit seinem Projekt dem Töten männlicher Küken entgegenstellte und kleine Hähne unter Biobedingungen aufzieht.



BVT-Geschäftsführer Dr. Jörg Styrie mit Annalina Behrens, Initiatorin des „haehnlein“-Projekts

In vorgefärbten Eiern, Backwaren und Nudeln aus dem Supermarkt und Discountern werden Eier aus konventioneller Haltung (Bodenhaltung, ausgestalteter Käfig) verarbeitet. Nicht so in Bio-Produkten: Hier werden Eier aus ökologischer Erzeugung verwendet.

[Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Tierschutzarbeit und machen damit Projekte wie unser Lebenshuhn-Projekt und weitere Rettungsmaßnahmen möglich.](#)

Lebenshuhn-Projekt

## Artgerechtes Leben für 15 Hennen

12,50 Milliarden Eier wurden 2019 produziert, davon ca. 1,44 Milliarden Bio-Eier. Über 50 Millionen Hennen legen für uns ihre Eier, im Schnitt fast 300 pro Tier und Jahr (Zahlen Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de)). Nach der Legeleistung sind die Hennen ausgezehrt und werden geschlachtet.

Unser Team hat im Februar 15 Hennen nach dem Ende ihrer Legeperiode aufgenommen. In fünf Kartons reisten die ca. zwei Jahre alten Hennen mit uns Richtung Beeskow in Brandenburg und machten wenig später ihre ersten Schritte auf Stroh.



Die Hennen erkunden ihren Stall

Heute haben die Hennen ihre natürlichen Verhaltensweisen, wie Scharren, Picken, Sandbaden, höher gelegenes Schlafen etc., wiederentdeckt. Sie können durchaus sechs Jahre alt werden und haben nun ein gutes Leben in artgerechter Gruppenhaltung auf weitläufigem Gelände vor sich.

[Auf unserer Webseite finden Sie unseren kleinen Film von der Ankunft der Tiere.](#)



WERDEN SIE MITGLIED IM BVT!

Massentierhaltung frisst Klima

## Unterzeichnen Sie unsere Petition

Mit dieser zentralen Botschaft fordern wir den zügigen Ausstieg aus der industriellen Intensivtierhaltung. Etwa 15 % der Treibhausgasemissionen sind der landwirtschaftlichen Tierhaltung zuzuordnen, mit stark steigender Tendenz.

Um eine Erderwärmung bis 2050 deutlich unter 2 Grad Celsius halten zu können, müssen weitreichende Veränderungen gerade auch in der landwirtschaftlichen Tierhaltung vorgenommen werden.



BVT-Vorstandsvorsitzender Dr. Willitzkat, Dr. Styrie, Claudia Lotz, Peter Gliese

Die Politik ist gefordert, schnellstmöglich die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Klimaziele des Pariser Abkommens halten zu können. Dazu gehört zwangsläufig auch der Umbau der landwirtschaftlichen Tierhaltung, weg von der Massentierhaltung hin zu artgerechten und umweltschonenden Haltungsformen.

Sobald die Corona-begründete Kontaktsperre aufgehoben ist, wird unser Lithomobil wieder durch Berlin fahren und über unsere aktuellen Kampagnen informieren.

[Und hier können Sie jetzt unsere Petition mitzeichnen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!](#)



HELFEN SIE UNS BEI UNSERER HILFE FÜR DEN TIERSCHUTZ!



JETZT SPENDEN

Copyright © 2020 Bundesverband Tierschutz e.V.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich über unsere Website angemeldet hatten oder einverstanden sind, dass Sie von uns in den Verteiler aufgenommen wurden. Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, können Sie sich weiter unten abmelden, indem Sie auf "Aus dem Newsletter austragen" klicken. Bild: soylent-network.com

Absender  
Bundesverband Tierschutz e.V.  
Büro Moers

Karlstr. 23 • 47443 Moers  
Tel: +49 2841 25244  
Fax: +49 2841 26236

[Aus dem Newsletter austragen](#)